Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 49

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

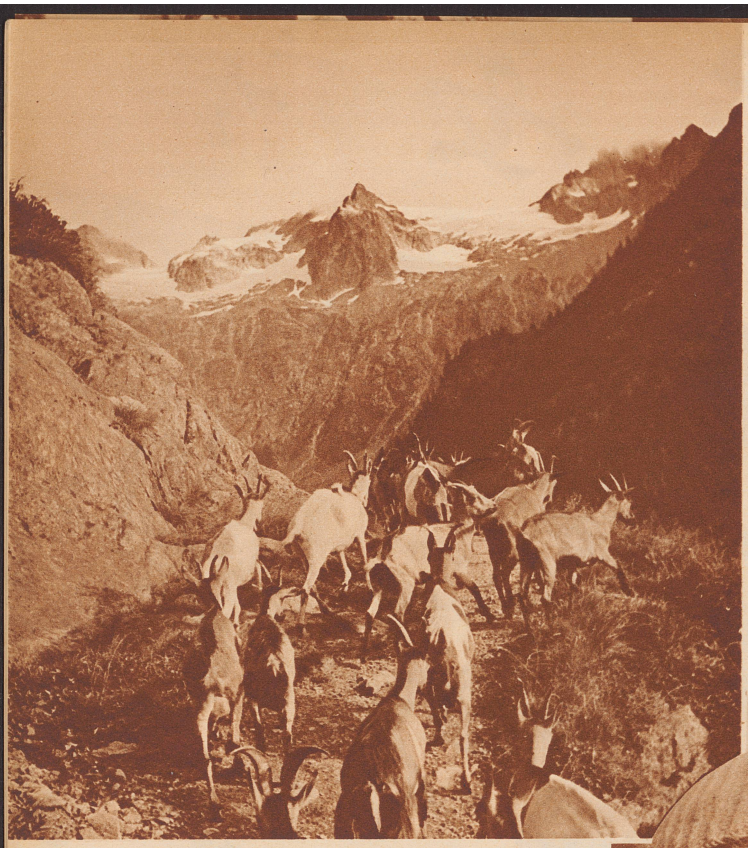
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine Welt



Liebe Kinder!

Diese beiden Buben aus Färnigen im Meiental, Ernst und Benjamin Baumann, sind trotz dem gleichen Geschlechtsnamen keine Brüder, doch sie sind recht gute Freunde. Denkt euch, sie brauchen nur im Winter zur Schule zu gehen! Das heißt aber nun nicht, daß sie im Sommer auf der faulen Haut liegen, im Gegenteil: auch da ist um sechs Uhr Tagwacht, denn sie haben die Geißen zu melken und sie zur Weide hinaufzubringen, sie müssen Beeren suchen und im Hause tüchtig helfen. Zwetschgen und Birnen gibt es bei ihnen daheim überhaupt nicht, und das bedauern sie; aber trotzdem sind die beiden lustig und vergnügt. Das könnt ihr ja deutlich auf dem Bilde sehen.

Seid herzlich gegrüßt von eurem Unggle Redakter.

Mes chers enfants

Ces deux garçons de la Meiental, Ernest et Benjamin Baumann, ne sont pas des frères comme on pourrait le croire, mais de bons amis. En hiver, ils vont à l'école, mais pendant la belle saison, dès 6 heures du matin, ils trayent les chèvres et les mènent paître. Ils vont aussi chercher des baies et aident dans la maison. Ils sont d'humeur joyeuse, comme vous le voyez sur la photo.

Affectueusement à vous, *Oncle Toto.*

Ernsts und Benjamins Tiere

Die Geißen geben dem Ernst und dem Benjamin allerhand zu schaffen, auch wenn sie den Weg in die Höhe allein finden. Naschhaft und neugierig sind die Geißen, aber sie lassen sich von den Geißbuben willig melken.

Les chèvres donnent bien du tracas aux deux gamins, car elles sont curieuses et gourmandes. Pourtant elles se laissent traire sans broncher.

Der Ameisenbär

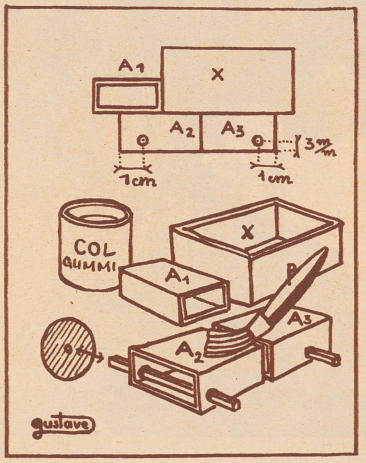
«Lueg, Papa, dä ischt in Stromlinie baue!»

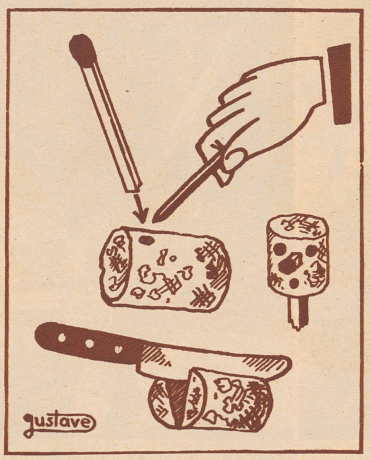
Le fourmilier

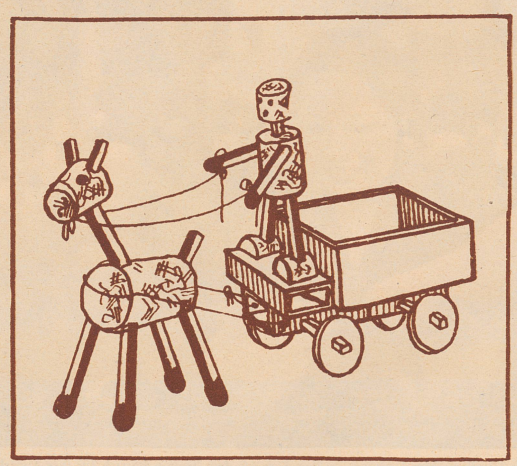
— Regarde-le donc, papa! Il a la ligne!

Ernst und Benjamin, zwei Buben, die nur im Winter zur Schule gehen.

Ernest et Benjamin.







Ein hübsches und lustiges Spielzeug, das ihr für den kleinen Bruder oder die kleine Schwester als Weihnachtsgeschenk herstellen könnt. Korken, Zündhölzli, Zündholzschachteln, Karton und Klebstoff sind nur dazu nötig.

Voici un joli joujou que vous pourrez fabriquer vous-même pour petit frère ou petite sœur. Il suffit d'avoir des allumettes et leurs boîtes, des bouchons, du carton et de la colle.